

Niederschrift

über die am Montag, den **02. Juni 2008**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundenen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender,
die Gemeinderäte Vizebgm. Werner Bucher, Josef Lins, Dolores Hosp und Herbert Dobler,
13 Gemeindevertreter sowie der Ersatzvertreter Georg Mündle;
Entschuldigt: DI Gabriel Schwanzer, GR Elisabeth Wäger und Manfred Malin;

Schriftführer: Jodok Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. April 2008;
3. Projekt Volksschule/Kindergarten:
 - a) Beratung mit den Architekten über die Baukosten und Bericht über den Stand der Ausschreibungen;
 - b) Beschlussfassung über die Höhe der Gesamtbaukosten und über den Zeitpunkt des Baubeginns;
4. Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Umsetzung des Verkehrskonzeptes über eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h auf allen Gemeindestraßen;
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“;
6. Berichte;
7. Allfälliges;

Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzungsordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt alle Zuhörer aufs herzlichste, allen voran den Bezirkshauptmann der BH Bludenz, Herrn Dr. Johannes Nöbl, als Vertreter des Elternvereins der Volksschule Satteins.
2. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28. April 2008 wird wie folgt berichtet:

Dipl.-Ing. Robert Häusle hätte seine Aussage zu Pkt. 7 anstatt „diese hätten einige Positionen wissen müssen“ gerne wie folgt formuliert: „dies sei an einigen Positionen erkennbar“.

In der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift mit der genannten Änderung einstimmig genehmigt.

3. Projekt Volksschule/Kindergarten:

- a) Architekt Dipl.-Ing. Gernot Thurnher erläutert anhand einer Aufstellung den Stand der Gesamtbaukosten sowie eine Kostenverfolgung der Zusatzleistungen. Weiters informiert er, welche Arbeiten bereits ausgeschrieben wurden und präsentiert die Ausschreibungsergebnisse bei den einzelnen Gewerken sowie den Vorschlag der Arge Thurnher_Hein_Troy für die Vergabe der einzelnen Arbeiten wie folgt:

Folgende Arbeiten für den Neubau Turnhalle und Kindergarten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben:

Abgabetermin 25. März 2008, 11:00 Uhr

Baumeisterarbeiten	10 Angebote
Heizung – Sanitär	4 Angebote
Lüftung	3 Angebote
Elektroinstallationen	5 Angeboten
Aufzugsanlagen	2 Angebote

Abgabetermin 19. Mai 2008, 11:00 Uhr

Spengler – Schwarzdecker	6 Angebote
Küche – Mehrzwecksaal	
Klappbühne mit Bühneneinrichtung	4 Angebote
Sportgeräte innen	2 Angebote
Außenhartplatz mit Geräte	3 Angebote
Außenrasenplatz mit Geräte	3 Angebote

Abgabetermin 26. Mai 2008, 11:00 Uhr

Holzfenster	3 Angebote
Holz-Alu-Fenster	1 Angebot (nicht geöffnet)
Innentüren aus Holz	5 Angebote
Trockenbau	7 Angebote
Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz	2 Angebote

Abgabetermin 30. Mai 2008, 09:00 Uhr

Nachfrist da am 26.05.2008 nur ein Angebot eingelangt war

Holz-Alu-Fenster	3 Angebote
------------------	------------

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Bestbieter:

Gewerk	Firma	€
Baumeisterarbeiten	Doblerbau	1.154.774,53
Elektroinstallationen	Rein	320.806,84
Fördertechnische Anlagen	Doppelmayr	66.000,00
Heizungs- Sanitäranlagen	GF Feist	352.476,82
Lüftung	Lippuner	208.606,72
Schwarzdecker- Bauspenglerarbeiten	Heinzle	125.362,75
Tischlerarbeiten Wand/Decke	Lenz-Nenning	300.428,00
Innentüren aus Holz	Schwendinger	132.057,89
Trockenbauarbeiten	Bohn	182.648,61
Fenster aus Holz	Zech	112.325,56
Fenster aus Holz-Alu	Manahl	247.602,00
Turn- und Sportgeräte	Walser	43.838,43
Bühnenbau	Wyss	174.249,90
Küche - Mehrzwecksaal	Metos	57.930,00
Sportanlagen im Freien	Strabag	77.316,57
Vergabesumme netto		3.556.424,62
20 % MWSt.		711.284,92
Vergabesumme brutto		4.267.709,54

Die Angemessenheit der Preise wurde überprüft und für in Ordnung befunden. In den Kosten sind Zusatzkosten von € 150.273,80 gemäß Beilage enthalten. Beim Außensportplatz wurden ein Rasen- und ein Hartplatz ausgeschrieben. Auf Wunsch der Nutzer soll der Rasenplatz zur Ausführung kommen. Die Errichtungskosten sind um € 21.696,00 geringer, allerdings ist mit einem erhöhten Erhaltungsaufwand zu rechnen.

Bei einem momentanen Vergabestand von 72,4 % liegen die Kosten mit -1,0 % minimal unter der Kostenschätzung indiziert auf Feb. 2008.

Die Arge Thurnher_Hein_Troy ersucht die Gemeindevertretung, der Gemeinde Satt-eins Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG zu empfehlen, die angeführten Arbeiten zum Gesamt - Angebotspreis von € 3.556.424,62 zuzüglich 20 % MWSt. € 711.284,92, somit brutto € 4.267.709,54 jeweils an den angeführten Bestbieter zu vergeben.

Hierzu werden folgende Anfragen gestellt:

- GV Mag. Peter Lins erkundigt sich bezüglich Skonti, wozu mitgeteilt wird, dass diese in den Vergabeanträgen nicht enthalten sind, jedoch Bestandteil der Ausschreibungen waren und somit abgezogen werden können.
- GV Hansjörg Steinwender erkundigt sich, welche Fenster wo eingebaut werden, wozu mitgeteilt wird, dass die Holzfenster für den Altbau und die Holz-Alufenster für den Neubau gedacht sind.
- Weiters erkundigt sich Hansjörg Steinwender bezüglich der Förderungen, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass Zusagen von ca. 2 Mio. bereits vorliegen und erst zu Anfang des Jahres 2009 eine Kreditaufnahme notwendig sein wird.

- b) Die Gesamtbaukosten belaufen sich derzeit lt. Aufstellung der Arge Thurnher_Hein_Troy auf € 6.349.876,00/netto und der Vorsitzende ersucht die Gemeindevertretung, der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG zu empfehlen, diesem Gesamtkostenrahmen zuzustimmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Anschließend verliest der Vorsitzende die Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke und ersucht die Gemeindevertretung, der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG zu empfehlen, alle oben angeführten Arbeiten lt. Vergabevorschlag der Arge Thurnher_Hein_Troy zu vergeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Am 26. Juni 2008 ist die Spatenstichfeier geplant. Der Baubeginn soll dann am 30. Juni 2008 stattfinden. Die notwendigen Kanalverlegungen werden schon vorher durchgeführt. Die Volksschule wird ein Woche früher schließen. Die ausführenden Firmen wurden im Rahmen der Ausschreibungen über diesen Termin in Kenntnis gesetzt. Die Gemeindevertretung ersucht die Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG einstimmig, dem Baubeginn per 30. Juni 2008 zuzustimmen. Hierzu erkundigt sich GV Mag. Gerhard Hosp bezüglich des Bauplanes, wozu folgendes mitgeteilt wird:

- die Turnhalle und die neuen Klassen werden im Jahr 2008 errichtet;
- 2009 soll dann der Umbau des bestehenden Gebäudes stattfinden und mit Schulbeginn 2009 soll der Unterricht in der Volksschule möglich sein;
- im Herbst 2010 soll dann der Kindergartenbetrieb im neuen Kindergarten stattfinden;

Ein detaillierter Zeitplan wird diese Protokoll beigelegt. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende aufs herzlichste bei allen Beteiligten für das Zustandekommen dieses für Satteins wichtigen Projektes.

4. Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung aus verschiedenen Ortsteilen soll als erster Schritt im Zuge der Umsetzung des Verkehrskonzeptes eine Verordnung erlassen werden, wonach auf allen Straßen mit öffentlichem Verkehr innerhalb des Ortsgebietes von Satteins Lenker von Fahrzeugen eine Geschwindigkeit von 40 km/h nicht überschreiten dürfen. Dies gilt nicht für die Landesstraßen L54 und L50.

- GV Reinhard Vaschauner begrüßt diese Maßnahme, ersucht jedoch gleichzeitig, die Einhaltung zu überprüfen und empfiehlt, mobile Radarboxen einzusetzen.
- GV Karlheinz Siglär regt an, die Anschaffung einer solchen Radarbox mit den Nachbargemeinden zu überlegen. Der Vorsitzende wird dies in der nächsten REGIO-Sitzung deponieren.
- GR Herbert Dobler ist der Ansicht, dass ein Geschwindigkeitsmessgerät fürs erste ausreichen müsste und dass nicht immer gleich alles exekutiert werden sollte.
- Auch GV Doris Amman schließt sich dieser Meinung an. Es soll in erster Linie an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer appelliert werden.

- GV Mag. Gerhard Hosp weist auf den gefährlichen Übergang bei der Einfahrt Tiflira in die Rankweilerstraße hin, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass diesbezüglich im Verkehrskonzept eine Maßnahme vorgesehen ist.
- GR Herbert Dobler informiert, dass das Verkehrskonzept noch in der Fraktion behandelt wird.

In der folgenden Abstimmung wird einstimmig beschlossen, dass auf allen Gemeindestraßen (ausgenommen der bereits bestehenden 30 km/h-Beschränkung in der Herrengasse, Bünt, Fohnstraße und neu in der Feschgasse und im Galongaweg) eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h verordnet wird.

5. Bezüglich eines Beitrittes zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ teilt der Vorsitzende mit, dass anlässlich des Beitrittes ein Einmalerlag von € 1.000,00 zu entrichten ist. Zur Frage von GV Mag. Gerhard Hosp zum Nutzen vermerkt der Vorsitzende, dass viel mehr bewegt werden kann, je größer die Anzahl der Mitglieder ist. GR Herbert Dobler weist darauf hin, dass es auch in Satteins Mankos in der Nahversorgung gibt. In der folgenden Abstimmung wird dem Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ einstimmig zugestimmt.

6. Berichte:

a) des Bürgermeisters:

- Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei den Schülern und der Lehrerschaft der Volksschule Satteins sowie den anderen Teilnehmern für ihre Mithilfe bei der Flurreinigung am 03. Mai 2008. Besonderer Dank gilt Mag. Peter Lins für die Organisation.
- Am 04. Mai 2008 fand anlässlich des 100jährigen Bestandsjubiläums des Viehzuchtvereins Satteins eine gelungene Veranstaltung in der Augasse statt, welche zahlreich besucht wurde und zu welcher der Vorsitzende den Veranstaltern recht herzlich gratuliert.
- Anlässlich des Projektes „Sat1 für alle“ – Optimierung der Gemeindeverwaltung – finden zurzeit Umbauarbeiten im Erdgeschoss statt, um den Bürgerservice zu verbessern.
- In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 05. Mai 2008 wurde einstimmig der Austritt vom Projekt Jugend Walgau per 30. Juni 2008 beschlossen.
- Beim ÖPNV Blumenegg-Walgau wurde die Bilanz 2007 beschlossen. Ein Beitritt soll jedoch erst nach Abschluss positiver Verhandlungen mit anschließender Bewilligung durch die Gemeindevertretung erfolgen.
- Das Projekt für die Steinschlagsicherung beim Schwarzen See wurde nunmehr bewilligt.
- Am 24.06.2008 findet im Gasthaus Rössle in Nenzing die Vollversammlung des Abwasserverbandes Region Walgau statt, in welcher unter anderem über das Ansuchen der Gemeinde Dünserberg um Aufnahme in den Verband entschieden wird.
- Die Eröffnung und der Tag der offenen Tür der Sportanlagen in der Au finden am Samstag, den 20.09.2008 und am Sonntag, den 21.09.2008 statt.
- Auf Wunsch bzw. einer Unterschriftenaktion der Anrainer in der Feschgasse und im Galongaweg sowie lt. Verkehrskonzept wird eine 30/kmh-Beschränkung für

diese beiden Gemeindestraßen verordnet, was in die Kompetenz des Bürgermeisters fällt.

- Am Freitag, den 06. Juni 2008 findet in Satteins eine Feuerwehr-Kreisübung statt.
 - Zum Einspruch des Reinhard Vaschauner gegen das Bauansuchen des Dietmar Vaschauner wird ein Gutachten über die Lärm- und Geruchsbelästigung eingeholt. Anschließend wird über den Einspruch in einer Sitzung der Gemeindevertretung entschieden.
 - In Sitzungen des Gemeindevorstandes wurden folgende Vergaben bewilligt:
 - Abfüllanlage für die Alp- und Augemeinschaft an die Fa. Bischof um € 47.881,00;
 - Melkmaschinenreinigungsanlage für die Alp- und Augemeinschaft an die Fa. Walz um € 4.800,00;
 - Bepflanzung und Spielgerät für die Sportanlagen in der Au an die Fa. Öhninger um € 9.193,50;
- b) GR Dolores Hosp berichtet über die am 15.05.2008 stattgefundene Sitzung der Satt-einser Vereinsobleute, in welcher sich auch der neue Gebäudeverwalter Jürgen Mark vorgestellt hat. In der nächsten Sitzung im Herbst ist die Einladung eines Versicherungsfachmannes geplant, welcher zu Versicherungsfragen in Vereinen informiert. Weiters hat eine Sitzung des Kulturausschusses am 05.05.2008 stattgefunden, in welcher künftige Ziele abgesteckt wurden. Weiters wurde über Ehrungen von Vereinsfunktionären beraten und die Durchführung kleinerer Veranstaltungen besprochen. So findet z.Bsp. am 05. Juni 2008 eine Stadtführung in Feldkirch statt.
- c) GV Doris Amann berichtet als Obfrau des Ausschusses „Bildung-Jugend-Familie“ über folgende Aktivitäten:
- am 28.05.2008 fand die 4. Sitzung des Ausschusses statt – das Protokoll wird allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt;
 - ab Juni 2008 in allen Gasthäusern in Satteins der neue Jugenddrink „kennidi“ erhältlich;
 - mit der Kindergartenleitung sowie der Spielgruppenleiterin haben öfters Gespräche stattgefunden; nach einer durchgeführten Umfrage bzw. Bedarfserhebung werden weitere Gespräche bezüglich Umsetzungen stattfinden; die Spielgruppe ist jetzt an 4 Vormittagen von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet und es wird angestrebt, in Zukunft, wenn der neue Kindergarten in Betrieb geht, den Betrieb an die Kindergartenöffnungszeiten anzupassen; wünschenswert wäre ein eigener Raum für die Kinderspielgruppe;
 - ab Herbst haben auch die 4jährigen Kinder die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen; die Kindergartenanmeldung soll künftig spätestens im Mai stattfinden; im Sommer 2009 ist eine ca. 4wöchige Ferienbetreuung geplant;
 - vom 14. bis 18.07.2008 findet die Gauki-Woche statt, in welcher 31 Projekte angeboten werden können; die Organisation erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Satteins;
 - am 16.07.2008 findet ein Vortrag mit Mario Leiter über Sucht, Vandalismus und Gewalt statt;
 - anlässlich der EM findet am 14.06.2008 in Jugendtreff „LOCO“ ein Tischfußballturnier statt, zu welchem die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist;
 - weiters hat Doris Amann an einer BIFO-Sitzung teilgenommen; hierbei geht es um die Unterstützung von Schulabgängern, welche noch keinen Arbeitsplatz gefunden haben;

- d) GV Reinhard Vaschauner weist darauf hin, dass die neu gesetzten Bäume in der Augasse auf Grund der Trockenheit dringend getränkt werden müssen.
- e) Weiters fordert er vehement, dass bezüglich des Badeverbotes in Baggersee etwas unternommen wird und er verweist auf die starken Verunreinigungen und auf die bis spät in die Nacht dauernden Lärmbelästigungen.
- f) GV Cäcilia Seidel erkundigt sich, ob bezüglich der Errichtung eines neuen Mehrzweckgebäudes für die Polizei und die Post neue Erkenntnisse vorliegen, wozu der vorsitzende mitteilt, dass die Post bis 30. Juni 2008 definitiv Bescheid geben muss. Sollte kein Interesse von Seiten der Post bestehen, müssen Alternativen gesucht werden.
- g) Weiters weist Cäcilia Seidel darauf hin, dass bei der Ortseinfahrt – von Richtung Schlins kommend – Folien im Freien liegen, was optisch kein schöner Anblick ist. Der Vorsitzende wird mit dem Bewirtschafter diesbezüglich Kontakt aufnehmen.
- h) Cäcilie Seidel informiert, dass die Jahreshauptversammlung der Krankenpflegevereins im September dieses Jahres stattfinden wird und berichtet, dass in den nächsten Tagen ein Schreiben der Gemeinde und des Sozialausschusses an alle Männer über 45 Jahre bezüglich einer Prostata-Vorsorgeuntersuchung ergehen wird.

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Bürgermeister: Anton Metzler

Der Schriftführer: Jodok Wüstner